



Pressemitteilung
Richwiller, den 21. Juni 2019,

Einweihung der regionalen Niederlassung der Paprec Group in Richwiller

Diesen Freitag wurde die neue Niederlassung der Paprec Group eingeweiht, die ihren Sitz in Richwiller im Departement Haut-Rhin hat. Die Niederlassung mit dem Namen COVED Environnement 68 stellt für die Gruppe eine Investition in Höhe von sieben Millionen Euro in Gebäuden und Industrieanlagen dar. Die Niederlassung wird später zum Regionalsitz der Konzerntochter der Gruppe und wird Support-Aktivitäten wie beispielsweise Buchhaltung, Personalwesen und QSU (Qualität/Sicherheit/Umwelt) bündeln.

Der sieben Hektar große Standort, der seine Tätigkeit Anfang Juni aufgenommen hat, fasst von nun an die Aktivitäten der beiden historischen Niederlassungen von Coved Ungersheim und Illzach zusammen. Es ist mitten im Gewerbe- und Industriegebiet des Lebensraums von Mulhouse angesiedelt und wird die 60 000 Tonnen Abfälle behandeln, die aus den Wirtschaftsaktivitäten der 1200 elsässischen Kunden der Gruppe stammen. Diese Abfälle werden stofflich getrennt (Kunststoffe, Altpapier, Karton, Aluminium, Eisenschrott, Holz...) und anschließend neuen Benutzern zugeführt.

Die Niederlassung COVED Richwiller 68 wird ebenfalls zur neuen Plattform für die Massifizierung von recycelbaren Abfällen der getrennten Müllsammlung im Großraum Mulhouse. Diese 20 000 Tonnen recycelbarer Abfälle werden anschließend zur Sortieranlage der Gruppe Trivalo 68 in Aspach-Michelbach transportiert. Dieses Sortierzentrum ist eine großartige Anlage, die seit 2016 für über 700 000 Einwohner im Südsass die Sortierung der getrennten Müllsammlung gemäß den erweiterten Regeln zur Abfalltrennung übernimmt. Aus den in einer hochmodernen Anlage sortierten Abfällen werden neue recycelte Rohstoffe gewonnen. Des Weiteren wird der Standort an die 10 000 Tonnen Glas behandeln, die aus den Altglas-Containern im Großraum Mulhouse stammen.

Die Niederlassung beschäftigt 86 Mitarbeiter. Der Standort erstreckt sich auf einer Fläche von 22 000 Quadratmetern. „Diese komplett modernisierte Niederlassung ermöglicht den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gruppen, unseren Industriekunden und Gemeinden weiterhin die bestmöglichen Serviceleistungen für das Recyceln und die Bewirtschaftung ihrer Abfälle anzubieten,“, betont Jean-Luc Petithuguenin, Gründungspräsident der Gruppe. „Der Gruppe liegt ebenfalls die Verdichtung ihres regionalen Netzwerks am Herzen, um unseren Kunden unsere Dienstleistungen in nächster Nähe zu ihren Wirtschaftsstandorten zu erbringen“, führt der Unternehmensleiter fort.

„Im Elsass arbeiten 300 Mitarbeiter für die Paprec Group und ihre Konzerntochter Coved. Die Gruppe zählt in der Region Grand Est 15 Niederlassungen und Recyclinganlagen“, bekräftigt Pierre-Marie Urvoy, Regionalleiter Alsace-Lorraine Franche Comte.

Über die Paprec Group:

Die Gruppe wurde von Jean-Luc Petithuguenin gegründet, der seitdem ihre Leitung innehat. Die führende französische Recycling-Gruppe Paprec hat sich mittlerweile zum drittgrößten Player in Frankreich für die Energierückgewinnung und die Abfallbehandlung entwickelt (Methanisierung, Kompostierung, Bewirtschaftung von Lagern für ungefährliche Abfälle). Die Paprec-Group ist in 25 Jahren von 45 auf 12500 Mitarbeiter angewachsen, die an über 280 Standorten in Frankreich und der Schweiz beschäftigt werden. Ihr Umsatz wird

2021 bei rund 2 Milliarden Euro liegen. Die Paprec Group ist seit ihrer Gründung für ihr Engagement zugunsten der sozialen Vielfalt, des Laizismus und des Kampfs gegen jede Form von Diskriminierung in Unternehmen bekannt und anerkannt. Jean-Luc Petithuguenin wurde im Übrigen bereits zwei Mal von „Ernst and Young“ und von „BFM Business“ zum Unternehmer des Jahres gewählt. Die Redaktion des Wirtschaftsmagazins „Usine Nouvelle“ hat ihn 2020 zum „Industriellen des Jahres“ gekürt.

Pressekontakt PAPREC Group :

Agathe Remoue, 06 27 47 60 69, agathe.remoue@paprec.com

Twitter : @Paprec_Group